

Dr.med.Christian Fürst, F.E.B.U.

FA für Urologie und Andrologie
A-3550 Langenlois, Bahnstraße 86

Tel.: 02734 / 20247

Fax: 02734 /20247-47

eMail: termin@uro-team.at

Internet: www.uro-team.at

An
Josef SCHWEIGER
Berggasse2/1
3193 St.Aegydt a.Neuwalde/Markt

Herrn
Dr. Alexander KOBER
Hauptstraße 28
3193 St. Aegydt am Neuwalde

Langenlois, am 12.07.2019

Befundbericht

Ich berichte über **Josef SCHWEIGER**, geboren am 01.09.1948.

Anamnese:

An sich keine Beschwerden, starkes Schwitzen tagsüber, in der Nacht keine Probleme.

Diagnose:

Z.n. N. vesicae, pT1G2 6/2018

Z.n. 1x BCG Onco Tice mit Sepsis

N. vesicae pTaG1 9/2018

Status:

Äußeres Genital:

Unauffälliger Befund

Lymphknotenstatus:

Abdomen weich, keine inguinalen LK tastbar

Harnstreifen:

SG: 1.015,

PH: 5.5,

PRO: Negativ mg/dl,

BZ: Negativ mg/dl,

KET: Negativ,

BIL: Negativ,

UBG: 0.2 mg/dl,

LEU: Ca 70/µl,

Ery: 0/µl,

NIT: Negativ

Harnsediment:

n.u.

Sono Nieren:

Beidseits keine Hydronephrose, keine Raumforderungen, keine Konkrementen, keine Zysten

Sono Unterbauch:

Blase mäßig gefüllt, glatt begrenzt, Blasenwand nicht verdickt, keine Raumforderungen, kein

Restharn, Prostatavolumen 17 cm³

Hoden:

Bds. unauffälliger Befund

Sono Hoden:

n.u.

DRU:

Prostata klein, nicht suspekt

TRUS:

n.u.

Cystoskopie:

n.u.

Uroflow:

n.u.

Labor:

PSA 0,71 ng/ml

Medikation:

UTIPRO PLUS 1-0-1 für 15 Tage

Therapievorschlag:

Kontrolle mit Blasenspiegelung, Harnzytologie im September. In der Zwischenzeit senden wir eine Harnkultur ein, beginnen eine alternative Therapie und stellen evtl. resistenzgerecht auf ein Antibiotikum um.

Ordination vom 17.09.2019:

Bei der heutigen Blasenspiegelung völlig unauffällige Verhältnisse, das linke Ostium nach Überschneidung golflochartig konfiguriert, kann mit dem flexiblen Zystoskop entriert werden. Hier völlig unauffällige Verhältnisse. Bei unauffälliger Zytologie Kontrolle in 6 Monaten wieder mit Blasenspiegelung und Zuweisung zum CT mit Abflussbild. Vorstellung Hämatookologie wegen den doch auffälligen Laborparametern.

Ordination vom 18.03.2020:

Bei der heutigen Blasenspiegelung zeigen sich einige kleine Exophyten, p.m. Blasendach und rechte Seitenwand. Um beide Ostien Schleimhautunruhen (Rasen), das linke Ostium nach Überschneidung golflochartig konfiguriert, kann mit dem flexiblen Zystoskop entriert werden, hier völlig unauffällige Verhältnisse. Zuweisung zum C/P und CT Abdomen, kleines Becken mit Abflussbild (evtl. Persistier im oberen Harntrakt?), Zuweisung zur neuerlichen TURB im UK Krems, sobald möglich. Dann Versuch mit Immucothel bei BCG-Unverträglichkeit (TBC-Anamnese).

Ordination vom 29.06.2020:

Heute haben wir Immucothel besprochen und 1 mg intracutan in die linke Armbeuge gespritzt, sollte bis Mittwoch keine Rötung zu sehen sein werden wir nochmals nachspritzen. Bei Auftreten einer Rötung intravesikale Anwendung.

Ordination vom 19.08.2020:

Heute Immucothel 20 mg Teil 1/6 wöchentlich, keine Beschwerden. Nächstmals in 1 Woche.

Ordination vom 27.08.2020:

Heute Immucothel 20 mg Teil 2/6 wöchentlich, keine Beschwerden. Nächstmals in 1 Woche.

Ordination vom 02.09.2020:

Heute Immucothel 20 mg Teil 3/6 wöchentlich, keine Beschwerden. Nächstmilig in 1 Woche.

Ordination vom 10.09.2020:

Heute Immucothel 20 mg Teil 4/6 wöchentlich, keine Beschwerden. Nächstmilig in 1 Woche.

Ordination vom 17.09.2020:

Heute Immucothel 20 mg Teil 5/6 wöchentlich, keine Beschwerden. Nächstmilig in 1 Woche.

Ordination vom 24.09.2020:

Heute Immucothel 20 mg Teil 6/6 wöchentlich, keine Beschwerden. Ab jetzt monatlich, davor Blasenspiegelung.

Ordination vom 15.10.2020:

In der Blasenspiegelung zeigen sich wieder ein paar kleine Exophyten, wir werden trotzdem mit Immucothel monatlich weitermachen, nach 4 Instillationen nochmals Zystoskopie.

Ordination vom 22.10.2020:

Monatliche Instillation 1/4, geht gut.

Ordination vom 26.11.2020:

Monatliche Instillation 2/4, geht gut...

Ordination vom 22.12.2020:

Monatliche Instillation 3/4, geht gut...wieder in 1 Monat

Nachtrag:

4/4 wurde wegen einer akuten Erkrankung nicht durchgeführt.

Ordination vom 22.04.2021:

Bei der heutigen Spiegelung haben die Exophyten in Zahl und Größe zugenommen, da eine Ursache im oberen Harntrakt nicht auszuschließen ist Zuweisung zum CT, TURB und evtl. Harnleiterzytologie und/oder Renoskopie (evtl. ist im linken Harnleiter nicht nur der intramurale Anteil befallen gewesen).

Ordination vom 18.08.2021:

Wir haben den Befund besprochen, vor allem die Optionen bei G3-Upgrade. Wir haben jetzt besprochen, dass wir bis nächste antibiotisch therapieren, dann Instillation von 20 mg Mitomycin, falls verträglich 1x pro Woche bis zum Secnd Look. Dieser ist am 5.10.2021 terminisiert, bitte rechtzeitig davor zur Vorbereitung in die urologische Ambulanz gehen. Sollte der Befund unter Kontrolle kommen Erhaltungstherapie nach SL-TURB, ansonsten Zuweisung zu Synergo. Da der G3-Befund am Blasenscheitel liegt käme bei Zystektomie-Verweigerung auch evtl. eine Teilresektion in Frage.

Ordination vom 25.08.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 1/6, keine Beschwerden. Bei Verträglichkeit wöchentliche Instillation bis OP. Nächstmilig in 1 Woche.

Ordination vom 01.09.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 2/6, keine Beschwerden

Ordination vom 08.09.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 3/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 15.09.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 4/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 22.09.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 5/6-8, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 28.09.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 6/6-8, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche. Wir planen noch ein CT des Abdomen, kleines Becken mit Abflussbild vor OP. Je nach Histo und CT dann weiteres Vorgehen.

Ordination vom 11.11.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 1/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche. Aufgrund der Histo starten wir nochmals die Zyklen 1-6, da noch Tumornachweis, allerdings kein High Risk mehr. Danach Zystoskopie und Beginn der Erhaltungstherapie.

Ordination vom 24.11.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 2/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 01.12.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 3/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 13.12.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 4/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 20.12.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 5/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 03.01.2021:

Heute Mitomycin 20 mg 6/6, keine Beschwerden, wieder in 1 Woche.

Ordination vom 17.01.2022:

Bei der heutigen Blasenspiegelung dezent narbige vordere Harnröhre, die prostatistische Urethra eng, die Blase zeigt noch ausgedehnte Regenerationen an der linken Seitenwand, erstreckt sich über die Hinterwand bis zur Vorderwand. Keine eindeutigen soliden Anteile zu erkennen, das linke Ostium nicht zu erkennen. Wir planen jetzt eine monatliche Erhaltungstherapie mit Cystium, jetzt auch eine baldige Instillation, insgesamt 3 x im monatlichen Abstand, dann neuerliche Zystoskopie und auch Jahresuntersuchung mit Labor und PSA, ist schon überfällig.

Ordination vom 26.01.2022:

Mtomycin monatliche Erhaltung 1/3, Harn unauffällig. Nächstmalig in 1 Monat.

Ordination vom 23.02.2022:

Mtomycin monatliche Erhaltung 2/3, Harn unauffällig. Nächstmalig in 1 Monat.

Ordination vom 30.03.2022:

Mtomycin monatliche Erhaltung 3/3, Harn unauffällig. Nächstmalig in 1 Monat. Planung Zystoskopie.

Ordination vom 05.04.2022:

Bei der heutigen Blasenspiegelung unauffällige Harnröhre, die Blase schwer zu untersuchen, vor allem an der linken Seitenwand unter Vorderwand dicke Fibrineläge, die Areale in der Umgebung im Sinne eines Ödems geschwollen. Eine eindeutige Tumorformation ist nicht zu erkennen. Wir haben den Befund ad hoc besprochen, werden noch drei Einspritzungen im monatlichen Abstand durchführen, dann Blasenspiegelung und Zuweisung zum CT. Sollte es sich um einen zunehmenden Tumorbefund handeln eventuell Zuweisung zur TURB und eventuell anschließend Synergo.

Ordination vom 25.04.2022:

Mtomycin monatliche Erhaltung 1/3, Harn unauffällig. Nächstmalig in 1 Monat.

Ordination vom 21.06.2022:

Mtomycin monatliche Erhaltung 2/3, Harn unauffällig. Nächstmalig in 1 Monat.

Ordination vom 10.08.2022:

Mtomycin monatliche Erhaltung 3/3, Harn unauffällig. Jetzt CT Abdomen mit Abflussbild und Zystoskopie mit Zytologie.

Ordination vom 13.09.2022:

Bei der heutigen Blasenspiegelung die Harnröhre völlig unauffällig, die Prostataloge narbig, auffällig an der linken Seitenwand ausgeprägte Fibrinbeläge, diese sind nicht abstreifbar, erstrecken sich bis zur Hinterwand. Der Rest der Blasenwand unauffällig, das rechte Ostium orthotop, das linke nicht eindeutig erkennbar. Wir warten jetzt noch auf den Befund vom CT, je nach Ergebnis würde ich die Erhaltungstherapie pausieren und die Blase abheilen lassen. Sollte im Befund eine Auffälligkeit bestehen eventuell Tur-B und Entfernung des Fibrinbelages.

Mit herzlichen Grüßen

Dr.med. Christian Fürst